

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 04.02.2013 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat OB	Amt OB	

INFORMATION

I0024/13

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	12.02.2013	nicht öffentlich
Stadtrat	28.02.2013	öffentlich

Thema: **Europäisches Projekt EUniverCities**

Die Profilierung Magdeburgs als Wissenschaftsstandort ist ein wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung unserer Stadt. Das wird nur gelingen, wenn die verschiedenen Partner in der Stadt mit allen wissenschaftlichen Institutionen in enger und partnerschaftlicher Kooperation zusammenarbeiten. Es ist eine wichtige Aufgabe der Stadtverwaltung, diese Kooperation zu unterstützen und zu koordinieren. An zentraler Stelle steht dabei natürlich die Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Um die Kooperation zwischen der Stadt und der Universität zu verbessern, sind beide Partner dem Projekt „EUniverCities“ beigetreten. Die Stadt Delft hat diese Initiative gestartet, um ein europäisches Netzwerk unter dieser Bezeichnung aufzubauen, bei dem es um die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Städten und deren Universitäten geht. Dabei soll es um den Austausch über die breite Themenpalette von Technologietransfer bis zum ÖPNV und zu konkreten Fragen wie studentisches Wohnen gehen. Die Themenschwerpunkte sind in dem „Flower-Model“ (Anlage) zusammengefasst.

Parallel dazu hat Delft mit dem gleichen Namen zu diesem Thema einen Antrag für ein URBACT - Projekt gestellt, der jetzt bestätigt wurde. Das geförderte Projekt hat den Vorteil, dass durch sein fixiertes Arbeitsprogramm eine größere Verbindlichkeit erzeugt wird. Entsprechend der Programmregeln können hier zwar nur die Städte Partner sein, aber es macht nur Sinn, wenn die Universität und die Stadt gemeinsam mitarbeiten.

In dem Projekt arbeiten sehr starke Partnerstädte mit, so dass Magdeburg für die eigene Entwicklung wichtige Anregungen erwarten darf. Darüber hinaus kann durch die Mitarbeit in dem Projekt auch international für den Wissenschaftsstandort Magdeburg geworben werden.

Netzwerk EUniverCities

In Gent ist im Januar 2012 ein „Memorandum of Understanding“ unterzeichnet worden und damit das Netzwerk faktisch gegründet worden. Erstunterzeichner waren Aalborg, Delft, Gent, Tampere, Varna und Trondheim. An der offiziellen Unterzeichnung war auch ein Vertreter der zuständigen Generaldirektion „Education and Culture“ der EU-Kommission anwesend.

Städte, die später unterzeichnet haben bzw. deren Eintritt in das Netzwerk beabsichtigt ist, sind: Aachen, Lviv, Lausanne, Riga, Linköping, Lublin, Zaragossa und Brno.

Eine Besonderheit des Netzwerkes ist es, dass Städte nur gemeinsam mit ihrer Universität Mitglied werden dürfen. Stadt und Universität beteiligen sich als Tandem und müssen demnach beide das „Memorandum of Understanding“ unterzeichnen. Die Unterzeichnung für Magdeburg fand am 23. Januar 2013 statt. Die Stadt Delft betreibt das Sekretariat für das Netzwerk.

Das Netzwerk trifft sich 2 x jährlich bei einem der Netzwerkpartner. Für jedes Treffen werden im Vorfeld Schwerpunktthemen festgelegt. Reise- und Übernachtungskosten tragen die Partner selbst. Die Gastgeberstadt ist für die Organisation verantwortlich.

Das erste Treffen fand in der Zeit vom 18.-21. September 2012 in Aachen statt, parallel zum Treffen der Partner des URBACT-Projektes (s.u.). Die Otto-von-Guericke-Universität und die Stadt haben an diesem Treffen als Beobachter teilgenommen.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal (HS) hat sich entschieden, zukünftig auch bei EUniverCities mitzuarbeiten und wird in Kürze dem Netzwerk beitreten.

URBACT – Projekt EUniverCities

URBACT ist ein Europäisches Austausch- und Lernprogramm zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Magdeburg hatte in diesem Programm das sehr erfolgreiche Projekt REDIS als Lead Partner betreut.

Im letzten Bewerbungsauftrag von URBACT hatte die Stadt Delft unter dem gleichen Namen „EUniverCities“ und mit den gleichen Zielsetzungen wie das Netzwerk einen erfolgreichen Projektantrag eingereicht. Die Projektpartner sind fast ausnahmslos auch Mitglieder des Netzwerkes. Durch die URBACT-Förderung sind häufigere Treffen und eine intensivere Themenbearbeitung möglich. Das URBACT-Projekt EUniverCities kann also als „Motor“ in der Startphase des Netzwerkes EUniverCities charakterisiert werden.

Lead Partner ist Delft. Durch die EU wird ein fachlicher Begleiter, ein sogenannter Lead Expert, zur Verfügung gestellt. Diese Aufgabe übernimmt Willem van Winden, der schon bei REDIS mit Magdeburg zusammen gearbeitet hat. .

Das Projekt ist Ende Januar 2013 von der EU genehmigt worden und dauert 2½ Jahre.

Die Partner sind:

Delft, Gent, Tampere, Linköping, Varna, Aveiro (Portugal), Lecce (Italien), Aachen, Lublin und Magdeburg.

Weitere Informationen sind unter www.urbact.eu/eunivercities zu finden.

Das erste Treffen der URBACT-Partner wird in der Zeit vom 5. bis 7. März 2013 im Rathaus in Magdeburg stattfinden. An diesen Treffen der Partner im URBACT-Projekt können auch die weiteren Netzwerkmitglieder teilnehmen.

Dr. Trümper

Anlage